

TTV 45 Altenkunstadt 1997 e. V.

Pressewart Herbert Gillig

Jahreshauptversammlung 2010 des TTV 45 Altenkunstadt

Zufriedenheit auf sportlicher, sowie auch auf gesellschaftlicher Basis, dies stellte der 1. Vorsitzende des TTV 45 Altenkunstadt bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Sternschnuppe“ des abgelaufenen Geschäftsjahres fest. Seine Grußworte galten neben den anwesenden Mitgliedern, besonders den Ehrenmitgliedern Gerhard Bonfig und Präsident Dieter Sutter, sowie Frau Christine Leikeim. Aufgrund der Vielzahl von Terminen hatten die beiden Bürgermeister der Gemeinde leider absagen müssen.

Schriftführerin Irene Zöcklein gab das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung in Stichpunkten der Versammlung bekannt. Sie erinnerte nochmals an die Neuwahlen, die eine neue Vorstandschaft mit sich brachte.

Vor fast einem Jahr wurde Herbert Gillig als neuer Vorsitzender des TTV 45 Altenkunstadt gewählt. Nun sei ein Jahr vergangen, das sehr bewegt und auch arbeitsintensiv war, das der Verein aber gemeinsam durch die Hilfsbereitschaft untereinander bestens geschafft hat. Wenn Veranstaltungen ins Haus standen, waren immer viele freiwillige Helfer zur Stelle, damit alles, wie es ja auch die Gäste vom TTV 45 gewohnt sind, zum Wohle aller bewältigt wurden.

Der Vorsitzende ließ die sportlichen Ereignisse im letzten Geschäftsjahr nochmals kurz Revue passieren. Die Vereinsmeisterschaften der Herren gingen äußerst spannend über die Bühne, die mit Uwe Niewiadomski ihren Sieger hatte. Den B - Titel holte sich Mete Hamurculu. Bei den Damen konnte nach interessanten Begegnungen Sonja Dräger die Meisterschaft erringen. Bei den Meisterschaften des Nachwuchses wurde Tobias Kirschner souverän Sieger.

Im letzten Jahr wurden sieben Mannschaften in die Punktspielsaison geschickt.

Wie schon vergangenen Jahres, wurde auch diesmal eine mini Ortsmeisterschaft für Tischtennisinteressierte Kinder durchgeführt, die leider wenig Anklang fand. Sein Dank galt hier der Raiffeisenbank Obermain Nord für die großartige Unterstützung.

Die Kreiseinzelmeisterschaften in der Kordigasthalle waren mit 75 Teilnehmern recht gut

besucht. Hier konnten Mario Krug und auch Evi Beier Dreifachsieger werden.

Die Mannschaftsmeisterschaft der Senioren 40 des Kreises Lichtenfels konnten Mario Krug, Uwe Niewiadomski und Norbert Hügerich ganz klar für sich entscheiden. Auf Bezirksebene erspielte man einen sehr guten 2. Platz.

Im Januar dieses Jahres war man Ausrichter der Senioren-Bezirkseinzelsmeisterschaft. Auch hier war mit Mario Krug, Senioren 40, ein Altenkunstadter auf Rang 1. Der TTV 45 führte auch ein Schnuppertraining durch, dass am Dienstag, den 04. und am Donnerstag den 06. Mai 2010 nochmals ab 17,30 Uhr in der Grundschulturnhalle seine Wiederholung findet.

Neben seinem Wirken als Vizepräsident Sport beim Bayerischen Tischtennisverband, ist Gunther Czepera, 3. Vorsitzender des TTV 45, beim Deutschen Tischtennisbund zum Ressortleiter Erwachsenensport gewählt worden. Dies waren so ungefähr die sportlichen Highlights des vergangenen Geschäftsjahres.

Vorsitzender Gillig ging auf das Abschneiden der verschiedenen Mannschaften ein. Erfreulich hier die Leistung der 1. Herren in der Landesliga. Bis zum letzten Spieltag in Rugendorf hat man gehofft, dass man auf Anhieb den Wiederaufstieg in die Bayernliga schafft, doch aus diesem „Unternehmen“ wurde durch die knappe 6:9 Niederlage leider nichts. Man hat aber dennoch die Möglichkeit, sich den Wunsch zu erfüllen, indem man in der Relegation steht. Gillig hob einen Spieler besonders heraus, ohne jedoch die starke Leistung der anderen Mannschaftskollegen zu schmälern. Mario Krug spielte eine überragende Spielrunde, was seine Einzelbilanz der Vorrunde im Mittelpaarkreuz und der Rückrunde im Spitzenpaarkreuz von 27:5 ausweist. Auch die überaus glänzende Vorstellung des Doppels Uwe Niewiadomski/Frank Zeller mit ihren 17:0 Siegen fand große Anerkennung bei der Versammlung. Mannschaftsführer Uwe Niewiadomski hätte es ebenfalls gerne gesehen, wieder aufzusteigen. Man habe sich, so der Kapitän, die ganze Saison lang voll reingehängt und sehr spannende und schöne Spiele absolviert, doch das i-Tupferchen, der direkte Wiederaufstieg blieb leider versagt. Vielleicht klappt es ja in der Relegation, oder man versucht in der nächsten Saison einen neuen Anlauf.

Die 2. Herrenmannschaft fand sich nach einem doch etwas verkorksten Start immer besser zurecht und man konnte vor allem durch eine starke Rückrunde einen guten 3. Tabellenplatz in der 1. Kreisliga einnehmen. Chancenlos waren die 3. Herren, die den Abstieg in die 3. Kreisliga

in Kauf nehmen mussten. Obwohl man Aufstellungsschwierigkeiten hatte, konnte man am Ende der Spielrunde in der 3. Kreisliga einen guten 4. Rang erspielen. Ebenfalls im Mittelfeld landete die 5. Herrenvertretung.

Lange Zeit um den Aufstieg in die 2. Bezirksliga spielten die Damen des TTV 45. Am Ende einer äußerst spannenden und gut gespielten Saison erreichte man einen ausgezeichneten zweiten Tabellenplatz in der 3. Bezirksliga. Alle Damen beendeten die Serie mit einer positiven Einzelbilanz, die sich sehen lassen kann.

Nachdem Jugendleiter Michael Höh verhindert wart, übernahm Vorsitzender Herbert Gillig den Part Jugend. Auch die jungen Spieler konnten in der 1. Kreisliga ihr Können unter Beweis stellen und verbuchten einen guten dritten Platz. Der beste Einzelspieler dieser Liga kommt aus den Reihen des TTV 45 Altenkunstadt, Andi Niewiadomski. Seine überwältigende Einzelbilanz lautet 36:0 Siege. Was der Jugendleiter vor allem vermisst, ist die Tatsache, dass bis auf wenigen Ausnahmen, bei Jugendturnieren fast niemand mehr teilnimmt und somit Interesse zeigt. Dies war vor Jahren mit Sicherheit besser und so sollte es auch wieder in Zukunft werden. Der Dank des Vorsitzenden ging an die Jugendbetreuer und Trainer, allen voran Thomas Herold, der eine ausgezeichnete Arbeit verrichtet und sich toll für den Nachwuchs engagiert.

Unter der Rubrik Vereinstermplan und Informationen können die Internetbesitzer alle Termine unseres Vereins aktuell und übersichtlich abrufen. Dies ist ein großer Verdienst vom Spezialisten Holger Funke, der auch alle sonstigen Ereignisse, ob gesellschaftliche Veranstaltungen, Spielberichte und vieles andere sofort mit Text und Bild ins Internet stellt. Auch auf Kreisebene ist einer von unserem Verein für die Homepage zuständig, so Gillig, nämlich Gunther Czepera. Auch auf dieser Seite ist immer das Aktuellste nachzulesen.

Einiges los im Verein war auch auf der Basis der Geselligkeit. Gillig gab einen kurzen Überblick der durchgeführten Veranstaltungen. Das Pizzaessen mit den Jugendlichen, das auch demnächst wieder stattfindet. Das so genannte Highlight war das Weinfest im November in der Grundschulturnhalle. Von der Dekoration bis zu den erlesenen Weinen und dem Essen, es hat alles wunderbar geklappt. Der Verein bedankte sich mit dieser Veranstaltung bei den vielen freiwilligen Helfern mit einem Dankessen.

Zum Start ins neue Jahr gingen die TTV-ler auf Wanderung, die viel Anklang bei den

Mitgliedern fand. Im Januar folgte dann der schon zur Tradition gewordene Preisbierkopf in den Räumen der Kegelbahn Schramm. Der Vorstand freute sich, dass fast alle gesellschaftlichen Unternehmungen von den Mitgliedern gut aufgenommen wurden. Bei zwei Aktiven bedankte sich Gillig sehr für ihr Engagement dem Verein gegenüber, bei Wolfgang Kutschka und Ulrike Taube. Beide Aktive halten schon seit Jahrzehnten die Treue zum Verein, obwohl sie lange Wegstrecke zu fahren haben. Dies wurde mit viel Beifall von der Versammlung honoriert.

Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte sich der Vorsitzende bei der Gemeinde Altenkunstadt, ins besonders bei den beiden Bürgermeistern und den Gemeinderäten für die kostenlose Bereitstellung der beiden Hallen. Sein Dank galt auch allen Geschäftsleuten in und um Altenkunstadt für die großartige Unterstützung bei Turnieren und sonstigen Veranstaltungen. Er hoffe, dass man in Zukunft weiter ein offenes Ohr für die Belange des Vereins habe.

Es war das erste Jahr als Vorsitzender des TTV 45 Altenkunstadt, so Gillig und es habe Spaß gemacht, durch die immer wieder gute und hilfsbereite Unterstützung seiner Vorstandkollegen und Kolleginnen, den Verein zu führen.

Dem Bericht des Schatzmeisters Holger Funke zufolge, steht der TTV 45 auf gesunden Beinen, muss jedoch in den nächsten beiden Jahren gut wirtschaften, da kein größeres Turnier ansteht. Die beiden Kassenprüfer Uwe Niewiadomski und Thorsten Grebner bescheinigten Holger Funke eine sehr übersichtliche und korrekte Kassenführung und beantragten die Entlastung des Schatzmeisters, die von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Präsident Dieter Sutter sprach ebenfalls von einem sehr zufriedenen Jahr in aller Hinsicht. Doch was ihm Sorgen bereitet, ist das Nachwuchsproblem. Da alle Herrenmannschaften zusammen ein Durchschnittsalter von 48 Jahren haben, muss man sich mehr denn je um die Jugendarbeit kümmern. Dass dies nicht leicht ist, konnte man schon in den letzten Jahren erfahren. Dennoch sein Appell an die Verantwortlichen, sich für dieses heikle Problem zu engagieren. Es sind immer mal kleine Talente unter den Jugendlichen, denen man sich mehr annehmen müsse.

Vorsitzender Gillig gab noch einige wichtige Veranstaltungen in Kürze bekannt:

Dies wären am 11.05.2010 um 19 Uhr die Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren. Am 02.06.2010 um 19,30 Uhr treffen sich die Aktiven im Vereinslokal „Sternschnuppe“ zur Spielersitzung mit Mannschaftsaufstellung für die kommende Spielrunde. Das Fachwarteturnier der Bezirks Oberfranken findet am 15.05.2010 um 13 Uhr mit anschließendem gemütlichem Beisammensein in der Kordigasthalle statt. Ein Turnier mit gleichen Chancen – sprich Brettturnier – wird im Juni ausgetragen. Auch ein Kegeltturnier in den Kegelbahnen Schramm ist vorgesehen.